



Ausschuss für Bau und Verkehr/Ausschuss für Schulen, Kindergärten Heimat und Kultur am 29.09.2009	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 2/280/2009			
Nr. 4 der TO				
Dez. I	FB 2: Finanzen	Datum: 16.09.2009		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau und Verkehr/Ausschuss für Schulen, Kindergärten Heimat und Kultur	29.09.2009		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Schulzentrum Tüllinghofer Straße - Hauptschule/Realschule hier: Übermittagsbetreuung

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau und Verkehr und der Ausschuss für Schulen, Kindergärten, Heimat und Kultur nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

§ 41 GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

Für die Einrichtung der Mensa und Cafeteria im heutigen Foyer der Realschule musste aufgrund von Brandschutzvorschriften der Gesamtkomplex der Realschule durch einen Brandschutzsachverständigen untersucht und bewertet werden. Im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens sind nicht alle Vorschläge des Sachverständigen akzeptiert worden. Durch die Bauordnungsbehörde des Kreises Coesfeld wird die Durchführung aller brandschutztechnisch relevanten Maßnahmen zeitnah, d.h. parallel zu den anderen baulichen Maßnahmen erwartet und damit auch die Berücksichtigung in den Bauantragsunterlagen.

Des Weiteren sind aufgrund der sich abzeichnenden Schülerzahlen für die Übermittagsbetreuung und nach Gesprächen mit Fachfirmen und Fachplanern die Bereiche der Verteilungs- und Vorbereitungsküche sowie der Speiseausgabe angepasst worden.

Im Laufe der letzten Monate haben die weiteren Untersuchungen und Überlegungen zum zusätzlichen Raumbedarf für die Übermittagsbetreuung gezeigt, dass dieser Bedarf in den Schulen selbst nicht vollständig gedeckt werden kann. Die pädagogischen Konzepte und die Notwendigkeit zur Differenzierung stellen größere Anforderungen an das Raumprogramm; prognostizierte Schülerrückgänge sind insbesondere an der Realschule bislang nicht feststellbar. Die offene Ganztagsgrundschule im Primärbereich hat Standards geschaffen, die zunehmend auch im

Sekundarbereich nachgefragt werden.

Nachforschungen im Umfeld der Schule nach Raumangeboten z.B. benachbarte Kirchengemeinde, haben zu keinem Ergebnis geführt. Vor diesem Hintergrund zeichnet sich immer deutlicher ab, dass ergänzend zu der zentralen Mensa und Cafeteria weitere Räume geschaffen werden müssen, die zunächst eine adäquate Unterbringung der Ganztagsangebote ermöglichen würden und die zu einem späteren Zeitpunkt bei rückläufigen Schülerzahlen die 6 noch vorhandenen Pavillonräume am Schulzentrum ersetzen könnten. Über entsprechende Überlegungen wird in der Sitzung berichtet.

In der Sitzung wird der letzte Planungsstand zur Übermittagsbetreuung/Mensa vorgestellt und über die weiteren Überlegungen zur Sicherung des zusätzlichen Raumbedarfs berichtet.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten sind bisher mit 770.000,00 € im Haushalt berücksichtigt.